SHIP'N'TRAIN TRAVEL



Bahnreise durch Wales

Dramatische Küsten, grüne Täler und historische Züge

Erleben Sie Wales entschleunigt während einer individuellen Bahnreise durch eines der ursprünglichsten Länder Grossbritanniens. Zwischen zerklüfteten Küsten, weiten Nationalparks und mittelalterlichen Burgen entdecken Sie eine Region, in der Natur und Geschichte harmonisch ineinandergreifen. Schlendern Sie durch die Altstadt von Caernarforn und besuchen Sie die eindrückliche Burg, bestaunen Sie alte Herrschaftshäuser und die sie umgebenden grosszügigen Gärten, freuen Sie sich auf kleine und grosse Museumsbahnen, welche Sie durch dünn besiedelte Täler führen und atmen Sie die frische Seeluft an der grosszügigen Strandpromenade von Aberystwyth. Diese Reise ist ideal für alle, die Landschaft, Kultur und Eisenbahnromantik entschleunigt entdecken möchten.

AUF EINEN BLICK

An Ihrem Wunschdatum buchbar

ab CHF 2'980.-

Wales

Individualreise

- Unterwegs in öffentlichen und in Museumszügen
- Herrschaftshäuser und blühende Gärten
- Eindrückliche Küsten- und Hügellandschaften

Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise Schweiz – Manchester
Heute Reisen Sie nach Manchester. Flug von der Schweiz nach Manchester. Damit Sie die Reise gemütlich beginnen können, übernachten Sie nach der Ankunft in Manchester noch in einem Flughafenhotel.

Optional:
Sie können auch mit dem Zug von der Schweiz via Paris und London nach Manchester anreisen (Reisedauer ca. 12 Stunden).

2. Tag: Manchester – Llandudno
Nach einem gemütlichen Frühstück 2 ½ stündige Zugfahrt nach Llandudno, dem grössten Seebad von Wales. Erkunden Sie den längsten, 1878 erbauten Vergnügungspier (572 Meter) von Wales. Oder machen Sie am Nachmittag eine Fahrt mit der 1902 eröffneten Great Oerme Tramway. Übernachtung in Llandudno.

3. Tag: Bodnant Garden
Heute besuchen Sie einen der berühmtesten Gärten Grossbritanniens, den Bodnant Garden. Ab Llandudno erreichen Sie den Parkeingang nach einer rund 45 Minuten dauernden Busfahrt. Der 32 Hektar grosse Garten besteht aus vielen einheimischen Bäumen, die zum Teil mehr als 200 Jahre alt sind, wildromantischen Wegen entlang des Flusses Hiraethlyn und einer eindrücklichen botanischen Sammlung, die das Resultat unzähliger botanischer Expeditionsreisen im 19. und 20. Jahrhundert sind. Für die Rückfahrt können Sie wiederum den Bus nutzen oder - wenn es mit dem Fahrplan gerade nicht passt - ein Taxi bestellen (Fahrzeit zurück nach Llandudo ca. 15 Minuten, ca. CHF 30.--). Übernachtung wie am Vortag.

4. Tag: Llandudno – Caernarforn
Nach dem Frühstück heisst es von Llandudno Abschied zu nehmen. Sie fahren mit dem Zug nach Bangor, einer der ältesten Bischofsitze Grossbritanniens, von wo noch eine kurze Busfahrt zu Ihrem Tagesziel ansteht: Caernarforn, der inoffiziellen Hauptstadt von Wales, die auf eine 2'000-jährige Geschichte zurückblicken kann. Einchecken ins Hotel und Nachmittag zur freien Verfügung, um durch die schmucke Altstadt zu schlendern oder die eindrückliche Burg zu besichtigen, wo Prinz Charles 1969 den Titel “Prince of Wales” verliehen bekam. Übernachtung in Caernarforn.

5. Tag: Garten und Herrschaftshaus Plas Newydd
Ausflug ins gegenüber der Menai Strait gelegene Herrschaftshaus Plas Newydd ("Neuer Palast") mit seiner grosszügigen Parkanlage. Das Anwesen wurde bis 2013 vom 7. Marquess of Anglesey bewohnt. Heute besitzt die Familie immer noch das Wohnrecht für die Wohnräume im obersten Stock, während die restlichen Räume der Öffentlichkeit zugänglich sind. Nach der individuellen Besichtigung empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang durch die grosszügigen Grünflächen des Anwesens: 16 Hektar Garten und 52 Hektar Wald- und Parklandschaft erwarten Sie. Am Schluss können Sie Platz nehmen an einem der Sitzbänke und die Aussicht auf die Menai Strait geniessen. Unsere Empfehlung: Plas Newydd ist zwar über Umwege mit gelegentlichen Busverbindungen erreichbar. Wir empfehlen Ihnen jedoch, von Caernarforn mit dem Taxi nach Plas Newydd zu fahren (Preis pro Weg: ca. CHF 30.--, 20 Minuten), damit Sie zeitlich flexibler und unabhängiger sind. Kontaktieren Sie die Hotelrezeption am Vorabend, damit sie Ihnen ein Taxi reservieren kann. Übernachtung wie am Vortag.

6. Tag: Llanberis / Mount Snowdon
Mit dem Bus geht es in rund 25 Minuten nach Llanberis, welches zwischen den Seen Llyn Padarn und Llyn Paris liegt. Hier erwartet Sie die Zahnradbahn zum höchsten Berg von Wales, dem Mount

Snowdon (oder auf walisisch Yr Wyddfa). Die 7 ½ Kilometer lange Zahnradstrecke führt in rund einer Stunde auf 1'085 Meter, von wo man - bei schönem Wetter - eine wunderbare Rundsicht geniesst. Nach einem Aufenthalt von 30 Minuten geht es wieder zurück nach Llanberis. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, mit der knuffigen Lake Llanberis Railway dem Ufer des Llyn Padarn zu folgen (im 2026 nur auf einer verkürzten Strecke möglich). Diese Bahn wurde ursprünglich für den Abtransport des hier abgebauten Schiefers gebaut. Wir empfehlen auf dem Rückweg bei der Station Gilfach Ddu auszusteigen und das Nationale Schiefermuseum zu besuchen (aktuell geschlossen wegen Neugestaltung, Wiedereröffnung 2027). Anschliessend Rückfahrt mit dem Bus nach Caernarforn. Übernachtung wie am Vortag.

7. Tag: Caernarforn – Porthmadog
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Welsh Highland Railway und dem Museumszug "Snowdonia Star". Im gemütlichen Pullmanwagen geht es im gemächlichen Tempo auf der erst 2009 wiedereröffneten, längsten Museumsbahn Grossbritanniens von Caernarforn nach Porthmadog. Sie fahren entlang des Snowdon (Yr Wyddfa), passieren das malerische Dorf Beddgelert um dann über den Aberglaslyn Pass nach Porthmadog zu gelangen. Unterwegs können Sie sich aus einem Picknick-Korb verpflegen, welchen Sie am Bahnhof in Caernarforn abgeholt haben. Porthmadog war einst ein wichtiger Hafen für den Schieferexport und hat sich - nach dem Niedergang der Schieferindustrie - zu einem wichtigen lokalen Zentrum und einem beliebten Ferienziel entwickelt. Übernachtung in Porthmadog.

8. Tag: Porthmadog – Aberystwyth
Am Vormittag haben Sie Zeit für eigene Erkundigungen, bevor Sie zum Bahnhof gehen für die nächste Bahnfahrt. Nach einem einmaligen Umsteigen erreichen Sie die Universitätsstadt Aberystwyth nach ungefähr 3 ½ Stunden im Verlaufe des Nachmittags. Übernachtung in Aberystwyth.

9. Tag: Vale of Rheidol Railway
Am Vormittag wartet der Dampfzug der Vale of Rheidol Railway auf Sie für eine wunderschönen Fahrt durch das Rheidol-Tal. Nach einer Stunde Fahrzeit erreichen Sie Pontarfynach, wo Sie rund 45 Minuten Aufenthalt haben. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie die Devils Bridge. Um die drei übereinander gebauten Brücken zu sehen, muss man die 220 Treppenstufen ins Tal hinunter (und dann natürlich wieder hinauf). Zusätzlich kann man auch noch eine einstündige Wanderung unternehmen, falls man mit einem späteren Zug zurückfährt. Für die Wanderung sind aber gute Halbschuhe mit einem guten Profil nötig, da der Weg uneben ist und insgesamt 675 Stufen überwunden werden müssen.

Nach der Rückkehr nach Aberystwyth haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Vielleicht haben Sie Lust mit der Aberystwyth Cliff Railway, eine 237 Meter lange Standseilbahn, hoch zum Constitution Hill zu fahren, von wo Sie einen schönen Blick auf Aberystwyth und die Cardigan Bay haben. Zudem kann die weltgrösste Camera obscura bewundert werden. Wer Lust hat, kann auch gut zu Fuss auf den Constitution Hill auf einem gut ausgebauten Weg laufen. Egal ob man zu Fuss oder mit der Standseilbahn fährt, von der Terrasse des Restaurants lässt sich die Aussicht entspannt geniessen. Übernachtung wie am Vortag.

10. Tag: Küstenwanderung oder Tag zur freien Verfügung
Am Vormittag nehmen Sie den Zug von Aberystwyth für die 15 Minuten dauernde Fahrt nach Borth. Von dort können Sie 11 Kilometer auf dem "Wales Coast Path" zurück nach Aberystwyth wandern. Der Weg ist gut ausgebaut, trotzdem ist gutes Schuhwerk nötig, da es einige steile An- und Abstiege gibt. Rechnen Sie mit ungefähr drei bis vier Stunden für die Wanderung. Zwischenverpflegungsmöglichkeiten gibt es bei Clarach Bay oder dann kurz vor Aberystwyth auf dem Constitution Hill. Übernachtung wie am Vortag.

11. Tag: Aberystwyth – Birmingham / Rückreise in die Schweiz
Mit dem Zug fahren Sie am Vormittag von Aberystwyth nach Birmingham International, dem Flughafenbahnhof. Von dort Rückflug in die Schweiz.

Optional:
Wer noch Zeit und Lust hat, kann mit dem Zug nach London weiterfahren und dort noch das Grossstadtleben der englischen Hauptstadt geniessen. Oder man übernachtet in einem Flughafenhotel und fährt am Folgetag mit dem Zug über London und Paris zurück in die Schweiz.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Flug Schweiz – Manchester / Birmingham – Schweiz in der Economy Klasse, inkl. Gebühren und 1 Gepäckstück
- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels, inkl. Frühstück
- Bahnfahrten in der Standardklasse Manchester – Llandudno, Llandudno – Bangor, Porthmadog – Aberystwyth, Aberystwyth – Borth, Aberystwyth – Birmingham International
- Museumsbahnfahrten Llanberis – Snowden retour, Caernarforn – Porthmadog (Gold Class, inkl. Picknick-Korb), Aberystwyth – Devils Bridge (First Class)
- Eintritte Plas Newydd, Caernarforn Castle, Bodnant Garden
- Beitrag zu Klima- und Naturschutz (CHF 25.00)

Im Preis nicht inbegriffen

- Bustickets
- Optionale Aktivitäten
- ETA-Gebühr Grossbritannien

Preise pro Person

- Doppelzimmer ab CHF 2'980.-
- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 750.-
  Die Preise sind Richtpreise und können je nach Reisedatum und gebuchten Leistungen variieren.

Hinweise

Die Reiseroute kann an Ihre Wünsche angepasst werden.

In Wales ist neben Walisisch auch Englisch eine offizielle Landessprache, die von allen Bewohnenden gesprochen wird. Deshalb werden Sie keine Schwierigkeiten (vom Akzent her zwischendurch mal abgesehen) haben, sich auf Englisch zu verständigen.



